

Ein guter Start in den Tag

Der Einstieg mit einem Kreis, Lied, Spruch oder Spiel dient als deutliches Signal für das Ankommen im Unterricht und die Überleitung zum regulären Unterricht. Einige Beispiele zum Einstieg in die Stunde:

- Anwesenheitskontrolle und persönliche Begrüßung: z.B. durch Blickkontakt, Handgeben, mit Namen angesprochen werden. Wir alle werden gerne persönlich begrüßt und wollen uns herzlich Willkommen und geschätzt fühlen.

- Der Morgenkreis dient dazu:

- einen guten Einstieg in den Tag oder in die Woche zu ermöglichen
- eine besserer Beziehung zum Schüler / Lehrer zu bekommen
- Die Mitschüler anders kennen zu lernen
- Talente zu entdecken, die sonst versteckt geblieben wären
- spielerisch zu beginnen (Lieder, Sprüche, Spiele, etc.)

Aktivitäten im Kreis:

- Eins, zwei, drei, vier. Einen Kreis brauchen wir.
Jeder passt hinein und ganz rund soll er sein.

- Den Morgengruß losschicken: „Der Morgengruß ist angekommen.“

- Einstieg mit Handpuppen: z.B.: Hallo Paul, wie schön du bist hier! Nenne uns dein Lieblingstier. XY. - Wie bewegt sich ein XY an diesem Montag?

- Spiel: Mein rechter, rechter Platz ist frei ...

- Mein rechter, rechter Platz ist frei. Ich wünsche mir die xy herbei
- Oder: Mein rechter, rechter Platz ist frei. Ich wünsche mir jemanden, der weiße Socken trägt /eine Brille hat /Fußballfan ist herbei
- Mein linker, linker Platz ist leer. Ich wünsche mir die xy her.
Wie soll ich kommen?
 - Als Tier, Fabelwesen (Fee, Hexe, Zauberer, Vampir, Engel, Monster, feine Dame, Supermann...), vorwärts, rückwärts, seitwärts, hüpfend, auf einem Bein...

- Morgenlied:

Guten, Morgen. Guten Morgen: Wir nicken/ winken/ lachen/ zwinkern uns zu. Guten Morgen, erst ich und dann du.

- Abschied nehmen -

Abschiedsrituale sollen helfen:

- den Tag als guten Tag zu betrachten
- Bilanz zu ziehen (Inhalte: „Das haben wir heute gelernt“. Atmosphäre; „Das hat mir heute gefallen“. Rückbezug auf den informierenden Unterrichtseinstieg.
- Lehrer und Mitschüler positiv zu sehen, sich auf die nächste Stunde zu freuen
- Einen Ausblick auf die nächste Stunde zu geben („Das machen wir in der nächsten Stunde“)

Kreisrituale:

- Schulterklopfen. „Das hast du gut sehr gemacht!“
- An den Händen fassen, gemeinsam in die Mitte hüpfen: „Und Tschüß!“ rufen.

Sprüche:

„Wir haben gearbeitet und gelacht. Sag uns xy - was hast du heute gemacht?“

„1,2,3, die Spielzeit / Schulzeit ist vorbei!“ (Dazu Klatschen oder Glocke läuten)

Es ist nun Zeit zu gehen. Der Tag ist fast zu Ende.

Wir wollen uns morgen wiedersehen und schütteln uns die Hände.

Es ist Zeit zu gehen (auf Armband Uhr schauen). Es war ein toller Tag (beide Daumen hoch)-
Wir sagen jetzt „Auf Wiedersehen“ (winken) und klatschen ab (links + rechts beim Nachbarn die Hände abklatschen).

Lied: Alle Leut', alle Leut' (Adjektive gestisch darstellen)

Alle Leut', alle Leut' gehen jetzt nach Hause.

Große Leute, kleine Leute,

dicke Leute, dünne Leute.

Alle Leut', alle Leut' gehen jetzt nach Haus!

Aufstellen zum Rausgehen (Raumwechsel, Pause, Schulschluss)

- geordnet nach Größe, Alter, Geburtsmonat, Alphabet Vor- oder Nachname, Schuhgröße, Körpergröße, Gewicht, als Quadrat, Kreis, Dreieck, Oval, Großbuchstabe, Zahl,...

Verlasst den Raum wie ein schleichender Indianer, eine Katze, die eine Maus fangen will, ein Schmetterling, eine Seifenblase, die nicht zerplatzen will

Tschutschu, die Eisenbahn ...

„Tschu tschu tschu, die Eisenbahn. Wer will jetzt nach Hause fahr'n (oder „mit in die Pause fahr'n)? Alleine fahren mag ich nicht, drum nehm' ich mir die xy mit.“

(Alle Kinder sammeln sich an der Tür, legen sich die Hände auf die Schulter um als Zug gemeinsam das Zimmer zu verlassen)